

Antrag Nr. 21-O-26-0054

AUF

Betreff:

Weitere Legendenschilder an Straßenschildern in Mainz-Kostheim (AUF)

Antragstext:

Antrag der AUF-Fraktion:

Der Magistrat der Landeshauptstadt Wiesbaden wird gebeten, weitere erklärende Legendenschilder an Straßenschildern in Mainz-Kostheim anzubringen. Dies bezieht sich auf folgende Straßen und folgende Textvorschläge des Ortsbeirats:

- Glacisweg: Nach dem ehemaligen Glacis - dem bewaldeten Teil von Festungsanlagen - benannt
- Hugo-Wolf-Straße: Hugo Wolf, österr. Komponist, geboren 13.3.1860 in Windischgrätz, gestorben 22.2.1903 in Wien,
- Kommerzienrat-Disch-Brücke: Hubert Anton Disch, Kohlenhändler und Gründer der Zellstofffabrik in Mainz-Kostheim, geboren 25.10.1821 in Rees, gestorben 6.12.1891 in Mainz
- Rektor-Stamm-Weg: Karl Stamm ,geboren 1899 in Bingen, gestorben 1979 in Mainz; bis zu seinem Ruhestand Rektor der Albert-Schweitzer-Schule, deren Gründung auf seine Initiative zurückgeht; Heimatforscher
- Er war 1974 Mitbegründer des Kostheimer Heimatvereins u. verfasste eine Reihe von Broschüren zur Kostheimer Geschichte.
- Nikolausstraße: benannt nach dem heiligen Nikolaus, dem Patron der Schiffer
- Waldhofstraße: benannt nach der „Zellstofffabrik Waldhof AG“, die 1936 die Kostheimer Zellstofffabrik übernommen hat

Außerdem wird der Magistrat gebeten, in diesem Zug das nicht mehr lesbare Legendenschild an der Krauseneckstraße auszutauschen.

Der Ortsbeirat bittet darüber hinaus darum, bei zukünftig aufzustellenden Straßenschildern - insbesondere am Lindequartier - Legendenschilder anzubringen.

Begründung:

In Mainz-Kostheim sind bereits einige Straßen mit Legendenschildern ausgestattet. Dies ist insbesondere dann sinnvoll, wenn die Namensgeberinnen nicht klar ersichtlich sind. In einigen Fällen ist ohne derartige Schilder nicht ersichtlich, worauf sich der Name bezieht. So ist etwa die Hugo-Wolf-Straße nicht nach dem Mainzer Hugo Wolf - ehemaliger hessischer Landtagsabgeordneter in der Weimarer Republik sowie Gründer der Mainzer Ortsgruppe der NSDAP sowie Mitgründer der Mainzer Ranzengarde - benannt.

Wiesbaden, 06.09.2021